

# Impressionen aus den letzten Jahren



## 9. Tag der Begegnung & Integratives Volksfest



Der 9. Tag der Begegnung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Deutschen Roten Kreuzes mit den Partnern:



und weiteren.

Schirmfrau über die Veranstaltung ist Dr. Gerlinde Kuppe, Ministerin für Gesundheit und Soziales in Sachsen-Anhalt.

Veranstaltungsort:  
Peißenitzbühne Halle (Saale)

Veranstalter:  
DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Rudolf-Breitscheid-Straße 6  
06110 Halle (Saale)  
Tel. 0345 5008534  
www.sachsen-anhalt.drk.de



**dieGesellschafter.de**



## Landesweiter „Tag der Begegnung“ zum europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Am 10. Mai lädt das Deutsche Rote Kreuz Sachsen-Anhalt zu einem integrativen Volksfest nach Halle an der Saale ein. Auf der Peißnitzbühne wird ein buntes Programm geboten. Akteure sind behinderte und nicht behinderte Menschen.

Inhaltlich steht an diesem „Tag der Begegnung“, die Integration von Menschen mit Behinderung im Vordergrund. Bereits im neunten Jahr und zum dritten Mal in Halle bietet er Menschen mit Behinderungen einen Rahmen, um auf ihre Belange in Bezug auf die Teilhabe am Leben der Gesellschaft hinzuweisen. Denn trotz der sichtbaren Veränderungen, die sich in den letzten Jahren vollzogen haben, sehen sich Menschen mit Behinderungen immer noch vielfältigen Hindernissen ausgesetzt. Vor allem deshalb soll der „Tag der Begegnung“ dazu beitragen, dass Menschen mit und ohne Behinderungen und mit individuellen Hintergründen miteinander in Kontakt treten.

Gemeinsam mit Partnern aus dem Bereich der Behindertenarbeit, der Lebenshilfe, den Halleschen Behindertenwerkstätten, der evangelischen Stadtmission, der Paul-Riebeck-Stiftung und der Stadt Halle beginnt um 11 Uhr ein Fest für behinderte und nichtbehinderte Menschen, für Familien und am Thema interessierte Bürger. Gefördert wird der Tag von der Aktion Mensch, Schirmfrau ist die Ministerin für Gesundheit und Soziales, Dr. Gerlinde Kuppe.

Inhaltlich steht an diesem „Tag der Begegnung“, die Integration von Menschen mit Behinderung im Vordergrund. Bereits im neunten Jahr und zum dritten Mal in Halle bietet er Menschen mit Behinderungen einen Rahmen, um auf ihre Belange in Bezug auf die Teilhabe am Leben der Gesellschaft hinzuweisen. Denn trotz der sichtbaren Veränderungen, die sich in den letzten Jahren vollzogen haben, sehen sich Menschen mit Behinderungen immer noch vielfältigen Hindernissen ausgesetzt. Vor allem deshalb soll der „Tag der Begegnung“ dazu beitragen, dass Menschen mit und ohne Behinderungen und mit individuellen Hintergründen miteinander in Kontakt treten.

**10. Mai 2009  
Peißnitzbühne  
11.00 bis 16.00 Uhr**

**Mit exklusivem  
Bühnenprogramm  
„Varieté International“  
Informationsständen,  
Kinderbaustelle,  
Krabbeltunnel  
Rollstuhlparcours,  
Riesenrutsche,  
Basteln, Kinderschminken,  
Jenga-Spiel, Aktionsstand,  
Glücksrad, Quiz, Luftballons,  
Windmühlen,  
Body + Grips Mobil  
und viel Essen und Trinken.**

## Hintergrund

Nach langer Debatte ist die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen am 19. Dezember 2008 ratifiziert worden. Ein Meilenstein, auf den viele Menschen mit Behinderungen und ihre Verbände gewartet haben und auf dem viele Hoffnungen liegen. Damit die Konvention eine schnelle und gerechte Umsetzung findet, gilt es, sich einzumischen, mitzureden und die Konvention bekannt zu machen, denn nur so wird die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderungen nicht hinter den Zielen und Vorgaben der Konvention zurückbleiben.

Deshalb steht auch dieses Jahr die UN-Konvention unter dem Motto „Teilhabe jetzt – Eine Gesellschaft für alle“ wieder im Mittelpunkt des 10.

Mai. Die Forderung nach einer schnellen Umsetzung der UN-Konvention unter Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen und ihren Verbänden und Organisationen soll dabei laut werden. Die Hauptthemen sind: Arbeit, Bildung, Barrierefreiheit und Wohnen.

Mehr zum 9. Tag der Begegnung und Bilder aus dem letzten Jahr finden Sie unter [www.sachsen-anhalt.drk.de](http://www.sachsen-anhalt.drk.de).